



Niederschrift Gemeindevertretung 10.12.2019

## **Punkt 1. Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Uwe Spitzer berichtete unter anderem aus der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 25.11.2019:

### ***Katholischer Kindergarten, Vertragsverhältnis Kostenbeteiligung***

Das bischöfliche Ordinariat Mainz hat Mitte Oktober im Rathaus wegen einer angestrebten Vertragsanpassung zum Betrieb des katholischen Kindergartens vorgeschlagen.

Ein 1. Vertragsentwurf wurde dieser Tage übermittelt. Es stehen noch Informationen aus. Die Verwaltung wird das Thema aufbereiten und in der 1. oder 2. öffentlichen Sitzungsrunde des nächsten Jahres ist mit einer Beratung in den gemeindlichen Gremien zu rechnen.

Bereits absehbar werden zusätzliche Belastungen auf die Gemeinde zukommen.

### ***Seniorenachmittag***

Im Gemeindevorstand erfolgte ein Rückblick auf den Seniorenachmittag 2019. Es wurde beschlossen, vor weiteren Festlegungen, die Thematik nochmals in die Fraktionen zu tragen. Die Rückmeldungen stehen aus.

Es geht aktuell nicht um die Grundsatzfrage Seniorenachmittag ja oder nein, sondern vielmehr um die Möglichkeit, gegebenenfalls Optimierungen herbeizuführen.

### **Fördermöglichkeiten für den ländlichen Raum**

Mit der Abteilungsleiterin des Amtes für Regionalentwicklung, Landwirtschaft und Denkmalschutz beim Kreis Bergstraße hat ein Gespräch zu Fördermöglichkeiten stattgefunden.

Da auch Infrastrukturmaßnahmen genannt waren, wurde vorsorglich ein Zuschussantrag für die derzeit und in Folgejahren stattfindenden Straßensanierungsmaßnahmen gestellt. Dieser wurde negativ beschieden, da es sich dabei um eine Pflichtaufgabe der Gemeinde handeln würde.

Der Gemeindevorstand wurde umfassend über die Förderprogramme und die Fördermöglichkeiten in Kenntnis gesetzt. Sollten sich Projekte ergeben, die den Förderkriterien entsprechen, werden entsprechende Anträge auf den Weg gebracht.

## **Sanierung von 5 Brückenbauwerken, Nachtrag für zusätzliche Leistungen für die Instandsetzung der Brückengeländer**

Die Firma Sandstrahl Schuch hat mit Beschluss des Gemeindevorstandes vom 16.04.2019 den Auftrag erhalten, die fünf Brücken zum Bruttoauftragswert von 144.576,28 € zu sanieren.

Während ihrer Sanierungsarbeiten hat die Firma bei zwei Brückenbauwerken festgestellt, dass die zu sanierenden Geländer nicht ordnungsgemäß und fachgerecht befestigt sind. Die ursprünglich vorgesehene Sanierungsmethode ist somit nicht mehr durchführbar, hier müssen aufwändigere Anpassungsarbeiten erfolgen. Diese Leistungen sind nicht im Haupt- Leistungsverzeichnis abgedeckt, so dass die Firma Sandstrahl Schuch ein entsprechendes Nachtragsangebot, Volumen 14.831,66 €, vorgelegt hat. Es handelt sich um die Brücken Alter Weg II – West (BW07) und Am Wetzelsberg (BW10).

Das Nachtragsangebot wurde vom Ingenieurbüro CSZ geprüft und bewertet. Ein entsprechender Prüfvermerk mit Begründung und eine Gesamtkostenübersicht wurden vorgelegt. Das Ingenieurbüro hat die angebotene Leistung als fachlich notwendig bewertet und Beauftragung empfohlen.

Die Mittel für die Beauftragung des Nachtrags sind auf der Haushaltsstelle vorhanden, da die Maßnahme Brückensanierung Daumbergstraße, die ebenfalls 2019 geplant war, erst im kommenden Haushaltsjahr umgesetzt werden kann. Diese Mittel sind im Haushaltsplan 2020 neu veranschlagt worden.

Der Gemeindevorstand hat den Nachtrag beauftragt.

### ***Folgenden Bauanträgen wurde zugestimmt***

- Aufstockung einer bestehenden Gewerbeeinheit sowie Errichtung von 2 Wohneinheiten, Wiedervorlage mit geändertem Stellplatz, Hauptstraße 213
- Zustimmung zur Befreiung vom Bebauungsplan, Errichtung einer Dachgaube mit Anbindung an Hauptfirst, Hauptstraße 171
- Zustimmung zur Befreiung vom Bebauungsplan, Errichtung einer Dachgaube über der im B-Plan vorgegebenen Größe, Hauptstraße 199

## **Öffentlicher Personennahverkehr, Änderungen/Optimierungen des Fahrplans der Buslinien 681 und 682 ab Mitte Dezember**

Im Zuge der Anhörung der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes hat die Gemeinde Gornheimertal Verbesserungsvorschläge zum Thema Öffentlicher Personennahverkehr weitergeben.

Diese betrafen den Wabenplan, Betriebszeiten der Linien, Barrierefreiheit der Haltestellen, Anbindungen an den Schulstandort Wald-Michelbach.

Mit der Änderung des Fahrplanes zum 15.12.2019 konnten folgende Änderungen des Fahrplanes und somit eine Verbesserung für Gornheimertal umgesetzt werden.

## Kurzdarstellung:

### *Buslinie 681, Weinheim nach Gras-Ellenbach und zurück*

ab Weinheim Hauptbahnhof,  
werktags, 5:52 Uhr bis 0:52 Uhr, stündlich  
samstags, 6:52 Uhr bis 0:52 Uhr, stündlich  
Sonn-und Feiertag, 8:52 Uhr bis 22:52 Uhr, stündlich

ab Gras-Ellenbach Richtung Weinheim,  
werktags 4:06 Uhr bis 23:06 Uhr, stündlich  
samstags, 6:06 Uhr bis 23:06 Uhr, stündlich  
Sonn-und Feiertag, 8:06 Uhr bis 22:06 Uhr, stündlich

### *Buslinie 682, Weinheim-Gorxheimertal-Oberflockenbach-Weinheim*

ab Weinheim Hauptbahnhof,  
werktags stündlich 4:02 Uhr bis 6:02 Uhr sowie 7:22 Uhr bis 20:22 Uhr,  
samstags, 2-Stunden-Takt, 5:22 Uhr bis 19:22 Uhr,  
Sonn-und Feiertag 2-Stunden-Takt, 8:44 Uhr bis 20:37 Uhr

### *Buslinie 682, Weinheim-Oberflockenbach-Gorxheimertal-Weinheim*

ab Weinheim Hauptbahnhof,  
werktags stündlich 6:43 Uhr bis 11:43 Uhr sowie 12:36 Uhr bis 20:36 Uhr  
samstags, 2-Stunden-Takt, 6:44 Uhr bis 20:37 Uhr,  
Sonn-und Feiertag , 2-Stunden-Takt, 8:44 Uhr, bis 20:37 Uhr

So fährt die erstgenannte Linie stündlich durch Gorxheimertal und durch die zweitgenannte Linie entstehen entsprechende Taktverdichtungen.

Für unsere Gemeinde ist dies ohne Frage eine Verbesserung und Aufwertung, vor allem auch in Richtung unserer unmittelbaren Nachbarstadt Weinheim, von wo aus weitere überregionale ÖPNV-Angebote starten.

An dieser Stelle gilt der Dank auch den Mitarbeitern des Kreises, die aus dieser komplexen Thematik und Ausgangssituation doch wieder Verbesserungen für die Bürgerinnen und Bürger in Gorxheimertal erzielen konnten.

## **Zukunftsvision Gorxheimertal 2035**

Der 2. öffentliche Workshop der Gemeindevertretung mit den interessierten Bürgerinnen und Bürgern fand am 30.11.2019, statt. Ca. 45 Personen haben sich sehr engagiert beteiligt.

Mehrere Themenfelder wurden in ihrer Betrachtungsweise vertieft. Es wurden Vorschläge formuliert.

Diese sowie alle anderen mir Zukunftsvision einhergehenden Datenerhebungen werden nun von Beratungsbüro Eckermann und Krauß ausgearbeitet und zunächst in einer Bürgerversammlung am 11.2.2020, präsentiert.

Im Anschluss starten die Beratungen in den gemeindlichen Gremien.

## **Neujahrsempfang**

Zum Neujahrsempfang am Sonntag, 5.1.2020, 17:00 Uhr, Bürgerhaus Gorxheimertal, ergeht bereits heute recht herzliche Einladung. Beim Neujahrsempfang werden auch wieder die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2019 sowie die verdienten Vereinsmitglieder, geehrt.